

Das große Hebel Referenzbuch

Architektur und Hebel Wirtschaftsbauplanung

Ihr Vertriebspartner:



 hebel

INHALTSVERZEICHNIS

01 SHOPPEN MIT CHARME OUTLET BERLIN	SEITE 0607
02 SPORTSTÄTTE AUF PASSIVHAUSNIVEAU SPARKASSEN ARENA GÖTTINGEN	SEITE 1011
03 DIE HEIMAT EINER SENDEZENTRALE APS MÜNCHEN	SEITE 1415
04 LAGERZENTRUM IM ÄSTHETISCHEN MANTEL RS-MÖBEL HANDELSGESELLSCHAFT MBH	SEITE 1819
05 PRODUKTION IM GROSSFORMAT TERMINIC GMBH	SEITE 2223
06 LAGERN IN RIESIGEN DIMENSIONEN ERSATZTEILZENTRUM	SEITE 2627
07 FORSCHEN IN MODERNSTER UMGEBUNG FORSCHUNGSANSTALT	SEITE 3031
08 EINKAUFSZENTRUM SETZT OPTISCHE HIGHLIGHTS RATIO LAND	SEITE 3435
09 DAS GANZ GROSSE EVENT MESSEHALLE 8B	SEITE 3839
10 ENERGIE AUS SICHEREN WÄNDEN ENERGIEZENTRALE	SEITE 4243
11 KURZE BAUZEIT FÜR SCHNELLE ARBEITEN ORTNER GMBH	SEITE 4647

**SHOPPEN MIT
CHARME**

01

SHOPPINGPARADIES ERRICHTET IN REKORDBAUZEIT

Im Berliner Designer Outlet herrscht täglich Hochbetrieb. Zahlreiche Besucher strömen Tag für Tag in das Einkaufsparadies, um sich mit neuen Jacken, Oberteilen und Hosen einzukleiden. In mehr als 80 Shops dürfen sich die Besucher auf ein einzigartiges Einkaufserlebnis freuen. Hebel Porenbeton bietet den Besuchern eine rundum angenehme Atmosphäre.

MARKENSHOPS IM DORFCHARAKTER

Das Designer Outlet zeichnet sich nicht nur durch die Vielfalt der angebotenen Marken aus. Der brandenburgische Baustil, nach dem das Outlet Center errichtet wurde, verleiht dem „Shopping-Trip“ mit der gesamten Familie einen ganz besonderen Charme. Die einzelnen Markenshops sind beheimatet in kleinen Häusern, die im Zusammenspiel einen verspielten Dorf-Charakter vermitteln. Hebel Porenbeton lässt viel Gestaltungsfreiraum für individuelle und optisch ansprechende Gebäudelösungen, die die Kunden in die Geschäfte locken.

SCHNELLER BAUFORTSCHRITT

Eröffnet wurde das Designer Outlet im Jahr 2009. Die gesamte Errichtung dauerte gerade einmal 16 Monate. Der schnelle Baufortschritt war möglich,

weil die Außenwände der Gebäude mit Wandplatten aus Hebel Porenbeton gebaut wurden. Die insgesamt 13.000 m² Hebel Wandplatten mit einer Dicke von 30 cm und 36,5 cm wurden sowohl horizontal wie auch vertikal verlegt. Der Architekt orientierte sich bei der Planung an den Systemmaßen der Platten. Dadurch mussten keine Passplatten verbaut werden. Die guten wärmedämmenden Eigenschaften der Hebel Baustoffe ermöglichen im Winter wie im Sommer angenehme Temperaturen im Inneren der Shops. Klimaanlage werden dadurch oft überflüssig oder müssen weit geringer dimensioniert werden. Damit wird nicht nur die Umwelt entlastet. Auch die Investitions- und Betriebskosten werden reduziert. Beim Bau des Designer Outlets konnte durch den Einsatz von Porenbeton ein hoher Sicherheitsstandard realisiert werden. Insbesondere bei Feuer verfügt der Baustoff über zahlreiche Vorteile gegenüber anderen Materialien und eignet sich daher besonders für Aufgaben im vorbeugenden Brandschutz. Als rein mineralischer Baustoff ist Porenbeton nicht brennbar und erfüllt ohne weitere Zusatzmaßnahmen die Anforderungen aller Feuerwiderstandsklassen von F 30 bis F 180. So sind Menschen und Waren durch die hohe Brandsicherheit maximal geschützt.

BESONDERHEITEN:

- Fertigstellung in nur 16 Monaten
- Horizontal und vertikal verlegte massive Hebel Wandplatten an Stahlbeton-Konstruktion
- Errichtung ohne Passplatten
- Architektur in verspieltem Dorfcharakter



FERTIGSTELLUNG
2009

NUTZUNG
FREIZEIT
(EINKAUFSVIERTEL)

HEBEL PRODUKTE
WANDPLATTEN
(300 MM & 365 MM)

STANDORT
BERLIN

SPORTSTÄTTE AUF PASSIVHAUSNIVEAU

02

HOCHSPANNUNG UNTER DEM HALLENDACH

Immer mehr Menschen betreiben ihren Lieblingssport in der Halle. Dafür bedarf es der richtigen Umgebung. Der Neubau der Sparkassen-Arena in Göttingen bietet nicht nur Breiten- und Schulsportlern eine Heimat, sondern ist auch Austragungsort der Bundesligaheims Spiele der Basketballer der heimischen BG Göttingen.

FARBENFROHES FASSADENSPIEL

Innerhalb von nur zwölf Monaten gelang es, eine der imposantesten Sportstätten des Landes zu errichten. Das rund 92 m lange Gebäude gliedert sich in drei Bereiche. Kopfbauten jeweils auf der West- und Ostseite, die getrennte Zugänge für Besuche und Sportler beherbergen, sowie den eigentlichen Hallenbau, der sich als liegender Baukörper dazwischen spannt. Die Eingangsbauwerke erhielten eine kräftig rote Putzfassade. Der Hallenkörper selbst ist mit horizontalen Stahlbleckpaneelen in Rot-, Orange- und Grautönen bekleidet. Im Inneren verfügt die Halle über eine Hauptnutzfläche von 4.180 m² und vier separat nutzbare Sportplatzfelder. Bei den Bundesligaspielen der BG Göttingen finden maximal 3.447 Zuschauer einen Platz.

AUSGEKLÜGELTES BAUPRINZIP ERMÖGLICHT PASSIVHAUSNIVEAU

Hinter dem flexiblen Nutzungskonzept der Halle und deren abwechslungsreicher Außengestaltung steckt ein ausgeklügeltes Bauprinzip, das die Realisierung der Sportarena auf Passivhausniveau ermöglichte. Die Grundlage hierfür bildete ein massives Fassadensystem aus 25 cm dicken Hebel Porenbeton Wandplatten, die nicht nur für einen raschen Baufortschritt, sondern auch für die nötige Grundwärmedämmung der Außenwandflächen sorgten. Kombiniert mit einer 16 cm starken Mineralfaserdämmung, entstand eine hochwärmedämmende Gebäudehülle. Die Hebel Baustoffe realisieren im Zusammenspiel einen extrem niedrigen Heizwärmebedarf unter 15 kWh/(m²a). Die klimaregulierenden Eigenschaften gewährleisten ganzjährig angenehme Temperaturen und eine ausgeglichene Luftfeuchtigkeit im Halleninneren. Porenbeton ist frei von Schadstoffen und Emissionen. Eine Grundvoraussetzung für Gebäude, in denen Gesundheit und Fitness gefördert werden.

BESONDERHEITEN:

- Sportarena auf Passivhausniveau
- Niedriger Heizwärmebedarf unter 15 kWh/(m²a)
- Schneller Baufortschritt durch modulare und massive Bauweise
- Abwechslungsreiche Stahlverkleidung in vielen Farbtönen



FERTIGSTELLUNG
2011

NUTZUNG
SPORTARENA

HEBEL PRODUKTE
WANDPLATTEN
(250 MM)

STANDORT
GÖTTINGEN

**DIE HEIMAT EINER
SENDEZENTRALE**

03

AUS SICHERER UMGEBUNG HINAUS NACH GANZ EUROPA

Im Mai 2009 wurde in Unterföhring bei München eines der modernsten Sendezentren Europas fertiggestellt. Von hier aus überträgt die ASTRA Plattform Services GmbH (APS) mehr als 270 analoge und digitale TV- und Radioprogramme und stellt umfangreiche Dienstleistungen für Datenübertragung und digitales Fernsehen zur Verfügung. Die Nutzung von massiven Hebel Wandplatten ermöglichte bei der Errichtung einen schnellen Baufortschritt und erfüllt zahlreiche Sicherheitsanforderungen.

**SCHNELLER BAUFORTSCHRITT
DANK HEBEL WANDPLATTEN**

Das Kernelement des Gebäudes bilden der zentrale Technikraum, die Sendeabwicklung sowie die Energieversorgung. Um diesen Kern herum gruppieren sich die Büroräume. Das massive, energieeffiziente Gebäude wurde nach neuesten ökologischen Gesichtspunkten hauptsächlich aus Hebel Baustoffen erstellt. Diese ermöglichten eine enorm kurze Bauzeit: Bereits sieben Monate nach Baubeginn im April 2007 wurde die Rohbauphase abge-

schlossen. Diese Leistung ist vor allem der hohen Maßgenauigkeit der Porenbetonplatten zuzuschreiben. Die Wandplatten aus Hebel Porenbeton konnten problemlos in individuell großen Plattenformen vorgefertigt werden.

**GEBÄUDE ERFÜLLT HOHE SICHERHEITS-
ANFORDERUNGEN**

Das APS-Sendezentrum garantiert seinen Kunden eine 99,99-prozentige Sendesicherheit rund um die Uhr. Sicherheitsaspekte stehen deshalb auch beim Gebäude ganz oben. Der massive Hebel Baustoff brennt nicht und bietet 360 Minuten Brandsicherheit. Auch Explosionen hält er stand, sodass sich ein Feuer nicht unkontrolliert ausbreiten kann. Hebel Porenbeton erlaubt die Gestaltung einer ansprechenden, modernen Fassade für Büro- oder Verwaltungsgebäude. Zu guter Letzt besticht der Baustoff mit hervorragender Wärmedämmung und gleichzeitig einer hohen Wärmespeicherfähigkeit. Die Mitarbeiter von APS können also stets in angenehmer Atmosphäre ihrer Arbeit nachgehen.

BESONDERHEITEN:

- Hohe Brandsicherheit in sensiblen Gebäudeteilen
- Rohbauphase nach nur sieben Monaten abgeschlossen
- Verlegung von individuell großen Hebel Wandplatten
- Angenehme Arbeitsbedingungen durch hohe Wärmeleitfähigkeit



FERTIGSTELLUNG
2009

NUTZUNG
SENDEZENTRALE

HEBEL PRODUKTE
WANDPLATTEN
(200 MM)

STANDORT
UNTERFÖHRING

LAGERZENTRUM IM ÄSTHETISCHEN MANTEL

04



FERTIGSTELLUNG
2010

NUTZUNG
LAGERZENTRUM

HEBEL PRODUKTE
WANDPLATTEN
(150 MM & 200 MM)

STANDORT
MÜNSTER

ENERGIESPAREND UND PRÄMIERT

Vom Standort in Münster aus liefert die deutschlandweit vertretene Möbel-Handelskette seine Waren. Das zweigeschossige Gebäude mit einer nahezu quadratischen Grundfläche von 60x66m schließt direkt an die bereits bestehende Lagerhalle an. Die auffällig gestreifte Außenfassade des Gebäudes ist nicht nur ein echter Hingucker, sondern wurde 2010 Sieger beim Deutschen Fassadenpreis.

LEBENDIGES ÄUSSERES

Für eine lebendige Gestaltung der Außenfassade wurden Wandplatten aus Hebel Porenbeton mit unterschiedlichen Maßen verwendet. Um das Muster nicht zu stören, sind die senkrechten Schlitz- der Belichtungs- und Belüftungsöffnungen mit verzinkten Stahlgitterrosten verkleidet. Die farbigen Streifen beleben die vertikalen Standard-Porenbetonelemente. Ein einheitliches, durchgängiges Farbfeld war das Ziel. Die optische Gestaltung der Außenfassade kam

so gut an, dass sie beim von Brillux ausgelobten Deutschen Fassadenpreis 2010 zum Sieger in der Kategorie Industrie- und Gewerbebetriebe gewählt wurde.

SICHER VOR TEMPERATURSCHWANKUNGEN

Überdies bietet Hebel Porenbeton zahlreiche weitere Vorteile, die für Lagerhallen besonders wichtig sind. So ist es wichtig, die Waren sicher vor Temperaturschwankungen und Bränden zu schützen, um eine lückenlose Lieferkette ohne Unterbrechungen zu garantieren. Dafür ist Porenbeton der ideale Baustoff und bietet 360 Minuten Brandsicherheit. Die hohe Wärmedämmung der Wandplatten aus Hebel Porenbeton halten den Energieaufwand beim Betrieb des Gebäudes und damit die Unterhaltskosten gering. So geht nachhaltiges und EnEV-gerechtes Bauen. Insgesamt wurden etwa 1.200m³ Hebel Wandplatten mit einer Dicke von 20 cm und 15 cm verbaut.



BESONDERHEITEN:

- Hebel Wandplatten an Stahlbetonkonstruktion mit unterschiedlichen Maßen
- Nachhaltige und EnEV-gerechte, monolithische Gebäudehülle
- Hohe Brandsicherheit garantiert lückenlose Lieferkette
- Sieger beim Brillux-Wettbewerb „Deutscher Fassadenpreis 2010“

PRODUKTION IM GROSSFORMAT

05

ZAHLENSPIEL AN MINERALISCHER AUSSENFASSADE

Die terminic GmbH, einer der führenden Kalenderhersteller Europas, gilt als „Erfinder“ des Drei-Monats-Wandkalenders. Im Firmengebäude in Bremen sind auf rund 6.000 m² verschiedene Abteilungen entsprechend dem innerbetrieblichen Fertigungsprozess angeordnet und garantieren so einen optimalen Betriebsablauf.

OPTISCH AUFFÄLLIGE AUSSENFASSADE

Das Highlight des Neubaus ist die auffällig gestaltete Außenfassade. Wandhohe schwarze Ziffern laufen um die Produktionshalle und machen so weithin sichtbar auf die Produkte des Unternehmens aufmerksam. Die Farbgestaltung des Gebäudes wurde an das Corporate Design des Unternehmens angepasst und ist deshalb vornehmlich in rot gehalten. Porenbeton ist ein idealer Untergrund für Außen-

beschichtung aller Art. Die gewünschten Farb- und Oberflächenstruktur ließen sich schnell und sicher ausführen.

SCHUTZ VOR WITTERUNGSEINFLÜSSEN

Neben den individuellen Gestaltungsmöglichkeiten bot die Verwendung der insgesamt 2.020 m² Hebel Wandplatten mit einer Dicke von 20 cm und 25 cm auch einen wirkungsvollen Schutz vor Witterungseinflüssen. Optimale Wärmedämmeigenschaften kombiniert mit guten Speicherfähigkeiten schaffen im inneren des Gebäudes stets ein angenehmes Klima. Überdies trägt Hebel Porenbeton zu einer hohen Brandsicherheit bei. Brandschutz ist ein integraler Bestandteil des Arbeitsschutzes, denn Brandgefahren gehören zu den größten Gefahren für Mitarbeiter, gerade in der papierverarbeitenden Industrie.

BESONDERHEITEN:

- Auffällig gestaltete Außenfassade im Corporate Design des Unternehmens
- Kurze Bauzeit der Produktionsstätte auf 6.000 m² Grundfläche
- Angenehmes Arbeitsklima durch sehr gute Wärmedämmeigenschaften
- Hoher Brandschutz



FERTIGSTELLUNG
2007

NUTZUNG
**PRODUKTIONS-
STÄTTE**

HEBEL PRODUKTE
WANDPLATTEN
(200 MM & 250 MM)

STANDORT
BREMEN

LAGERN IN RIESIGEN DIMENSIONEN

06

GROSSPROJEKT AUF DER BASIS STABILER BAUSTOFFE

Die Jungheinrich AG zählt zu den drei größten Anbietern in den Bereichen Flurförderzeug-, Lager- und Materialflusstechnik weltweit. Bereits seit 1953 bietet die Jungheinrich AG Produkte und Dienstleistungen rund um den „Stapler“. Um die Lieferbereitschaft zu optimieren, errichtete das Unternehmen im Jahr 2013 in Kaltenkirchen, unmittelbar vor den Toren Hamburgs, ein neues Ersatzteilzentrum.

ÜBER 98 PROZENT ERSATZTEILVERFÜGBARKEIT
Dieses ist mit einem Investitionsvolumen von über 35 Millionen Euro ein echtes Großprojekt. Auf dem 65.000 m² großen Grundstück lagern auf einer bebauten Fläche von 22.000 m² etwa 70.000 verschiedene Ersatzteile in 11.000 Lagerplätzen. Ein vollautomatisches Kleinteile- sowie 32m hohes automatisches Palettenhochregallager bieten Platz für 80000 bzw. 20.000 Lagerstellplätze. Bis zu 4.000 Aufträge und 8.000 Ersatzteilpositionen werden täglich aus Kaltenkirchen in die drei Zeitzonen Amerika, Zentraleuropa und Asien ausgeliefert.

MASSIVER WIRTSCHAFTSBAU
Um das neue Ersatzteilzentrum auf stabile Beine zu stellen, entschied sich die Jungheinrich AG bei der Planung und Verwirklichung des Großprojekts für Baustoffe der Marke Hebel. Gerade in einem Lager dieser Größenordnung sind hohen Stabilitätsmaße der Außenwände von hoher Bedeutung. Obwohl insgesamt die riesige Menge von 11.000 m² Hebel Wandplatten verbaut wurde, konnten die Bauarbeiten innerhalb von nur eineinhalb Jahren abgeschlossen und der Betrieb im Ersatzteilzentrum aufgenommen werden. Ermöglicht wurde dies durch die vorgefertigten Montagebauteile der Marke Hebel, die zeitsparend montiert werden konnten.

HÖCHSTE BRANDSICHERHEIT
Wichtig sind in einer riesigen Lagerhalle, so wie sie in Kaltenkirchen entstanden ist, natürlich auch hohe Sicherheitsvorkehrungen. Die Hebel Wandplatten tragen ihren Teil dazu in besonderem Maße bei. Durch die hohe Brandsicherheit der Baustoffe wird den Mitarbeitern eine hohe Sicherheit gewährleistet. Im Brandfall werden keine giftigen Gase produziert. Überdies wird durch spezielle Brandwandplatten vermieden, dass sich ein Feuer auf das gesamte Lagerzentrum ausbreiten kann. Die Gefahr hoher finanzieller Verluste wird so drastisch gesenkt.

BESONDERHEITEN:

- 22.000 m² bebaute Fläche
- Geringe Bauzeit von nur eineinhalb Jahren
- Umsetzung hoher Sicherheitsmaßnahmen
- Im Brandfall kein Ausstoß giftiger Gase



FORSCHEN IN MODERNSTER UMGEBUNG

07

MODERNSTE FORSCHUNG IN HERVORRAGENDEM RAUMKLIMA

Ein neu errichtetes Gebäude des Gesundheitswesens im Süden Deutschlands besticht nicht nur optisch mit modernster Architektur. Die Außenwände aus massiven und mineralischen Hebel Wandplatten ermöglichen einen niedrigen Energieverbrauch und ein hervorragendes Raumklima.

AUFFÄLLIGE ARCHITEKTUR

Das neue Gebäude des Gesundheitswesens ist ein echter Hingucker: Modernste Architektur verleiht der Forschungseinrichtung den Stil eines Hightechgebäudes. Farbliche Akzente an der Außenfassade sowie eine auffällige Streckmetallverkleidung vermitteln ein hohes Maß an Lebhaftigkeit.

ANGENEHMES RAUMKLIMA

Doch die Gebäudehülle kann mehr: Die Bauherren entschieden sich bei der Errichtung der Außenwände für 300mm dicke Wandplatten aus hochwertigem Hebel Porenbeton, der mit mineralischen Eigenschaften auftrumpft. Feuchtigkeit wird durch die Diffusionsoffenheit der Hebel Baustoffe aus dem

sensiblen Gebäudeinneren ferngehalten. Überdies überzeugen die Hebel Wandplatten mit hoher Brand-sicherheit. Im Brandfall entstehen weder Rauch noch giftige Gase. Ein weiterer Pluspunkt: Weil die Außenwände Wärmeverluste vermeiden, wird ein niedriger Energieverbrauch ermöglicht. Andersherum bleibt es im Gebäudeinneren im Hochsommer angenehm kühl. Dieser sommerliche Wärmeschutz war für die Planer ausschlaggebend, um den Mitarbeitern des Forschungsgebäudes auch im Hochsommer ein angenehmes Arbeitsklima zu gewährleisten.

Insgesamt 1.985m² Hebel Wandplatten (Längen von 3,50 bis 4 m) wurden zeitsparend verbaut (pro Tag 125m²). Sie waren so vorkonfektioniert, dass sie der jeweiligen Geschosshöhe entsprachen. Sie konnten problemlos mit Nagellaschen an den Beton-Geschossdecken befestigt werden. Die funktional und optisch positiven Eigenschaften fördern auch in Zukunft professionelle Forschungsarbeiten. So wurde schließlich das gesamte Forschungsgebäude nach nur zwölf Monaten fertig errichtet bereit für den Arbeitsalltag.

BESONDERHEITEN:

- Modernste Architektur und auffällige Außenfassade
- Verbauung vorkonfektionierter Hebel Wandplatten
- Schneller Baufortschritt
- Vermeidung von Feuchtigkeit im Rauminneren



FERTIGSTELLUNG
2013

NUTZUNG
**FORSCHUNGS-
ZENTRUM**

HEBEL PRODUKTE
WANDPLATTEN
(300 MM)

STANDORT
MANNHEIM



**EINKAUFSZENTRUM
SETZT OPTISCHE
HIGHLIGHTS**

08

RUND UND BUNT

Seit mehr als 30 Jahren ist das Ratio Land Baunatal das größte Shoppingcenter Nordhessens und Heimat zahlreicher Einzelhändler, Dienstleister und Gastronomen. Im Sommer 2012 erhielt das 42.000 m² große Einkaufszentrum ein neues Erscheinungsbild, das mit einer überregionalen Ausstrahlung glänzt. Um den Betrieb des Warenhauses während der gesamten Bauzeit aufrechtzuerhalten, wurden die Bestandsbauten schrittweise abgerissen. Neben der Ergänzung des SB-Warenhauses um zusätzliche Verkaufselemente ging es auch um eine moderne Gestaltung des Neubaus. Die Verwendung von Hebel Wandplatten für die Außenwände ermöglichten den Architekten gestalterische Freiheit.

AUSSENFASSADE ALS OPTISCHES HIGHLIGHT

Das architektonische Highlight des Centers ist die geschwungene 3.000 qm² große Glasfassade auf der Südseite des Gebäudekomplexes, die mit einem LED-Band in wechselnden Farbverläufen hinterleuchtet wird. Mit Eintritt der Dämmerung hinterlässt dieses abwechslungsreiche Farben- und Formenspiel in den Abendstunden ganz spezielle Eindrücke.

Die Glasfassade hängt vor stehend verlegten, 6 m langen Wandplatten aus Hebel Porenbeton. Die geschwungene Konstruktion der Außenfassade konnte unkompliziert und problemlos errichtet werden weil die 59 cm breiten Wandplatten segmentartig aneinandergereiht wurden. Die Möglichkeit der stehenden Verbauung zeichnet die Hebel Wandplatten aus. Eine „normale“, liegende Verlegung der Wandplatten hätte die organische Fassadenform nicht nachbilden können.

Bei der geschwungenen Fassade kamen zudem 10 cm dicke Multipor Mineraldämmplatten zum Einsatz. Zum einen ließ sich damit ein U-Wert von 0,24 W/(m²K) erzielen – weit mehr als nach der aktuell gültigen EnEV geschuldet und damit eine Investition in die Zukunft. Zum anderen brauchte man auch eine absolut ebene Oberfläche für die Wand hinter der Glasfassade, welche als geeignete Reflexionsfläche für die davor angebrachten LEDs dient.

Im Endergebnis entstand eine energetisch wie ästhetisch hochwertige und zugleich technisch einwandfreie Fassadenkonstruktion. Sowohl die Planer als auch der Bauherr zeigten sich vollends zufrieden.

BESONDERHEITEN:

- 59 cm breite Wandplatten bilden segmentartig die organische Fassadenform nach
- Hohe optische Anforderungen an Fassade als Reflexionsfläche wurde erfüllt
- EnEV-gerechte Außenfassade mit Multipor Mineraldämmplatten strahlt in wechselnden Farben
- Mit 42.000 m² Fläche das größte Einkaufszentrum Nordhessens



FERTIGSTELLUNG
2012

NUTZUNG
**EINKAUFS-
ZENTRUM**

HEBEL PRODUKTE
WANDPLATTEN
(250 MM)

STANDORT
BAUNATAL

DAS GANZ GROSSE EVENT

09



FERTIGSTELLUNG
2007

NUTZUNG
MESSEHALLE

HEBEL PRODUKTE
WANDPLATTEN
(200 MM)

STANDORT
DÜSSELDORF



MESSEHALLE ERFÜLLT ALLE KUNDENWÜNSCHE

Die großen internationalen Messen wie „drupa“, „interpack“ und „MEDICA“ wachsen. Mit der neuen Halle 8b stellt die Messe Düsseldorf seit Oktober 2007 die dringend benötigte zusätzliche Ausstellungsfläche zur Verfügung. Neben der Erweiterung der Kapazitäten standen bei den Planern auch hoher Komfort und Servicequalität im Fokus.

PLATZ FÜR BIS ZU 10000 PERSONEN

Bei der Konzeptionierung der 98 x 152 m großen Halle wurde an viele Eventualitäten und Kundenwünsche gedacht. Neun Tore, davon ein Großtor, sind so ausgelegt, dass Schwerlastfahrzeuge direkt in die Hallen fahren und abladen können. Moderne Architektur, neueste technische Infrastruktur und flexible Möglichkeiten der Lichtgestaltung schaffen perfekte Voraussetzungen für Messen, Events und Kongresse

KOMBINATION VON WÄRMEDÄMMUNG UND WÄRMESPEICHERUNG

Damit den Messegästen zu jeder Jahreszeit ein angenehmer Aufenthalt garantiert ist, entschied man sich beim Bau der Gebäudehülle für Wandplatten aus Hebel Porenbeton. Insgesamt wurden 5.760 m² Hebel Wandplatten verbaut. Der Baustoff der Marke

Hebel kombiniert hohe Wärmedämmung mit Wärmespeicherung. Die diffusionsoffenen Hebel Wandplatten können die Luftfeuchtigkeit im Halleninneren ausgleichen. Die Wand wirkt als Puffer für die Luftfeuchtigkeit, dadurch werden Feuchtigkeitsspitzen abgefangen. Das ist gerade für einen Veranstaltungsort, bei dem schnell viel Wärme entstehen kann, eine wichtige Eigenschaft. Aber auch aus gestalterischen Gründen wurde Hebel Porenbeton verwendet. So wurden bei den Außenwänden eine hohe Ebenmäßigkeit und schließlich ein korrektes und lineares Ergebnis zwischen den Stahlstützen erreicht.

Die an das benachbarte Wohnviertel grenzende Halle wurde aus Gründen des Lärmschutzes komplett geschlossen. Der massive Porenbeton erfüllt die hier gestellten Anforderungen problemlos, zumal er mit seiner offenporigen Oberfläche einen erheblichen Teil des in der Halle entstehenden Lärms bereits absorbiert. Nach nur 20 Monaten Planungs- und Bauzeit war die neue Halle fertig gestellt. Mit einem modernen Eingangsbereich, dem direkten Zugang zum Stadtbahnhof und kurzen Wegen zu den Hotels wird ein reibungsloser und unkomplizierter Auf- und Abbau von Veranstaltungen gewährleistet.

BESONDERHEITEN:

- Optimale Wärmedämmung für angenehmen Aufenthalt
- Gesamtkapazität von bis zu 10.000 Personen
- Diffusionsoffene Hebel Wandplatten gleichen Luftfeuchtigkeit aus
- Hohe Ebenmäßigkeit der Außenwände

**ENERGIE AUS
SICHEREN WÄNDEN**

10

IN NUR EINEM JAHR ZUR ENERGIEZENTRALE

In der bayerischen Gemeinde Ismaning werden etwa 350 Haushalte mit umweltfreundlicher Energie aus dem Erdinneren versorgt. Ermöglicht wird dies durch eine Energiezentrale, die mit Wand- und Dachplatten aus Hebel Porenbeton in nur sechs Monaten errichtet wurde.

INNOVATIVE ENERGIEVERSORGUNG

Umweltfreundliche und ressourcenschonende Energiegewinnung sind heute allgegenwärtiger denn je. Auch in der kleinen bayrischen Gemeinde Ismaning rückte das Thema verstärkt in den Fokus. Mit dem Bau einer neuen Energiezentrale für Geothermie wurde der Grundstein für eine innovative Energieversorgung der Gemeinde gelegt. Im November 2013 wurde der erste Gebäudekomplex der Energiezentrale in Betrieb genommen. Als Gegenstück dazu ist ein zweiter, identischer Gebäudekomplex bereits geplant.

UMWELTFREUNDLICHE BAUSTOFFE UND ENERGIE

Bei der Wahl der Baustoffe für die Gebäudehülle des Energiezentrums knüpften die Verantwortlichen nahtlos an ihre umweltschonenden Prinzipien an: Man entschied sich für Wand-, Dach- und Deckenplatten aus Hebel Porenbeton. Porenbeton wird

ausschließlich aus natürlichen und umweltfreundlichen Rohstoffen hergestellt. Die Bauteile sind frei von Schadstoffen und Emissionen. Die hohen wärmedämmenden Eigenschaften taten ihr Übriges hinzu. Der Hauptgrund für die Wahl der Hebel Wand- und Dachplatten mit einer Dicke von 250 cm und 300 mm war jedoch die modulare Bauweise. Eine einfache Verarbeitung der Hebel Montagebauteile wurde ermöglicht. Schließlich gelang es, das Energiezentrum in einer rekordverdächtigen Bauzeit von nur sechs Monaten zu errichten. Für den Wärmeversorger war das wichtig, um den Betrieb in der Energieversorgungszentrale zeitnah aufzunehmen und finanzielle Verluste zu vermeiden.

Wegen ihrer massiven Eigenschaften sind die Hebel Wand-, Dach- und Deckenplatten wartungsarm, was ebenfalls mit geringen finanziellen Kosten einhergeht. Die gute Schalldämmung der Hebel Baustoffe bewirkt, dass der Lärm, der innerhalb der Energiezentrale entsteht, nicht nach außen gelangt. Ein großer Pluspunkt ist überdies die hohe Brandsicherheit, die durch die Verwendung von Hebel Porenbeton bei der Errichtung der Gebäudehülle garantiert wird.

BESONDERHEITEN:

- Schneller Baufortschritt durch modulare Bauweise
- Bauteile frei von Schadstoffen und Emissionen
- Wartungsarme Wand-, Dach- und Deckenplatten
- Schallschutz vermeidet nach außen drängenden Lärm



FERTIGSTELLUNG
2013

NUTZUNG
**ENERGIE-
ZENTRALE**

HEBEL PRODUKTE
**WANDPLATTEN
(250 MM & 300 MM)
DACHPLATTEN**

STANDORT
ISMANING

**KURZE BAUZEIT
FÜR SCHNELLE
ARBEITEN**



SCHNELL GEBAUT UND EXTREM SCHALLDÄMMEND

Die neu errichtete Fabrikhalle Ortner in Kronau besticht durch eine hohe Stabilität sowie eine enorme Schalldichte. Ermöglicht werden diese Vorzüge durch die Nutzung von massiven Hebel Wandplatten aus Porenbeton.

Bauteile bietet eine deutlich höhere Schallabsorption als Bauteile mit glatten Oberflächen. Die angrenzenden Büros werden vom Lärm aus dem Inneren der Fabrikhalle so nicht beeinflusst.

LÄRM DER PRODUKTIONSARBEITEN GELANGT NICHT NACH AUSSEN

In der neuen Fabrikhalle Ortner werden das ganze Jahr über schwere Arbeiten verrichtet. In einem modernen Maschinenpark werden mittels Blechverarbeitung, Pulverbeschichtung oder Lasertechnik maßgeschneiderte Produkte für verschiedenste Branchen und Kunden produziert. Das breite Spektrum von Fertigungsmöglichkeiten unter einem Dach zeichnet die Ortner GmbH aus. Häufig werden bei den Produktionsarbeiten enorme Lautstärken erreicht. Die angrenzenden Bürogebäude sollen vom Lärm nicht gestört werden. Um das zu ermöglichen, entschied sich der Bauherr bei der Planung der Fabrikhalle für massive Hebel Wandplatten aus Porenbeton. Mit Hebel Wandplatten werden die geltenden Schallschutzanforderungen meist ohne Zusatzmaßnahmen erfüllt. Die offene Oberflächenstruktur der

AUFFÄLLIGE AUSSENVERKLEIDUNG

Die Außenwände aus Hebel Wandplatten gewährleisten überdies einen hohen sommerlichen Wärmeschutz. Auch wenn die Sonne draußen bei heißen Temperaturen strahlt, bleibt es im Fabrikinneren angenehm kühl. Das ist wichtig: Schließlich soll den Mitarbeitern in der Produktion auch im Hochsommer eine behagliche Arbeitsatmosphäre geschaffen werden. Ein zusätzlicher Pluspunkt war für den Bauherren die schnelle Fertigmontage, die die Hebel Wandplatten ermöglichen. So konnten die Arbeiten in der Fabrikhalle nur kurze Zeit nach Beginn der Baumaßnahmen aufgenommen werden.

Insgesamt wurden bei der Errichtung der Fabrikhalle rund 1.605 m² Hebel Wandplatten verarbeitet. Zum optischen Hingucker wird das Gebäude durch die auffällige grün-graue Außenverkleidung, die an einer Stahlkonstruktion angebracht ist.

BESONDERHEITEN:

- Offene Oberflächenstruktur der Bauteile bietet hohe Schallabsorption
- Behagliche Arbeitsatmosphäre durch sommerlichen Wärmeschutz
- Zeitsparende Verlegung von Hebel Wandplatten
- Optisch ansprechende Fassadengestaltung



FERTIGSTELLUNG
2011

NUTZUNG
**PRODUKTIONS-
GEBÄUDE**

HEBEL PRODUKTE
WANDPLATTEN
(250 MM)

STANDORT
KRONAU

Hinweis: Diese Broschüre wurde von der Xella Aircrete Systems GmbH herausgegeben. Wir beraten und informieren in unseren Druckschriften nach bestem Wissen und dem neuesten Stand der Technik bis zum Zeitpunkt der Drucklegung.

Da die rechtlichen Regelungen und Bestimmungen Änderungen unterworfen sind, bleiben die Angaben ohne Rechtsverbindlichkeit. Eine Prüfung der geltenden Bestimmungen ist in jedem Einzelfall notwendig.

Xella Aircrete Systems GmbH

Düsseldorfer Landstraße 395
47259 Duisburg

Vertrieb

Roßdörfer Straße 52
64409 Messel
Telefon 06159 59-303
Telefax 06159 59-344
info@hebel.de
www.hebel.de